

MAVIC-LEXIKON



Maxtal

Die Aluminiumlegierung ist um 30% widerstandsfähiger als 6106er Aluminium.



ISM (Inter Spoke Milling)

Ergibt eine leichte Felge ohne Steifigkeitsverlust – die Idealkombination, um gleichzeitig Beschleunigung und Klettereigenschaften deutlich zu verbessern.



FTS-L (Force Transfer System Light)

Durch Verstärkungen an den entscheidenden Stellen wird die Kraftübertragung spürbar verbessert, obwohl die Nabe besonders leicht ist.



UB Control™ (Usiné Brut Control)

Nachträglich überdrehte Bremsflanken sorgen für bessere Bremswirkung und verhindern unangenehmes Bremsruckeln.



QRM+™ (Qualité Roulements Mavic®)

Hochwertige Lagertechnik für Naben: Industrielager mit Doppeldichtung, die sich mikrofein einstellen lassen.



TS-2 (Transfer System2)

Zwei Sperrklinken haben simultanen Kraftschluss für besondere Zuverlässigkeit, Aluminium-Nabenachse aus einem Stück für Leichtigkeit und Steifigkeit.



QRM™ (Qualité Roulements Mavic®)

Industrielager in Mavic®-Naben: geringer Reibungswiderstand, minimaler Wartungsaufwand.



R2R Rim 2 Rim

Anstelle von 2 Speichen (also 4 Speichenenden) wie an herkömmlichen Laufrädern, benötigt R2R nur eine Speiche mit 2 Speichenenden – stabiler, steifer, leichter.



SUP™ (Soudé Usiné Process)

Der geschweißte und dann perfekt geglättete Felgenstoß ist extrastabil, verhindert jegliches Bremsruckeln und erleichtert das Einspeichen.



Exalith 2

Die Exalith-Behandlung durchdringt das Aluminium für eine hohe Haltbarkeit und sehr gute Bremsfunktion. Das Ergebnis ist eine länger haltbare und leichtere Felge mit elegant-schwarzem Look. Darf nur mit den speziellen Mavic Exalith 2-Bremsgummis (im Lieferumfang der Laufräder enthalten) verwendet werden.



GripLink

Ein Reifen, ob Draht- oder Schlauchreifen, muss das Potenzial des Laufrades uneingeschränkt freisetzen – oder gar seine Performance noch weiter verbessern. Darum unterscheiden sich die Anforderungen an Vorder- und Hinterrreifen. GripLink-Reifen sind optimal auf den Einsatz am Vorderrad ausgelegt.



PowerLink

Ein Reifen, ob Draht- oder Schlauchreifen, muss das Potenzial des Laufrades uneingeschränkt freisetzen – oder gar seine Performance noch weiter verbessern. Darum unterscheiden sich die Anforderungen an Vorder- und Hinterrreifen. PowerLink-Reifen sind optimal auf den Einsatz am Hinterrad ausgelegt.



Zicral

Spezielle Aluminiumlegierung für leichtere und gleichzeitig sehr widerstandsfähige Speichen.



Ispulse™

Diese spezielle Einspeichung erhöht die Stabilität der Laufräder, sorgt für gleichmäßige Speichenspannung und optimale Kraftübertragung.



FTS-X (Force Transfer System X)

Verstärkte Sperrklinken, selbstsichernde Achszapfenaufnahme (bei QRM+-Lagerung) und reibungsmindernde Lippendichtung ergeben ein Freilaufsystem für harten MTB-Einsatz.



H2 (Hammer Hardening)

Durch die spezielle Kaltverfestigung im kritischen Speichenloch-Bereich wird die Bildung von Mikro-Rissen wirkungsvoll unterbunden.



UST TUBELESS

Kein Schlauch und kein Felgenband mehr – dafür eine überzeugende Performance.



Tracomp

An Felge und Nabe fest verankerte Carbon-Hohlspeichen, die sowohl Zug- als auch Druckkräfte aufnehmen können, für eine extrahohe Seitensteifigkeit.



Fore™

Weil hier das Speichenloch nur in einen Felgenboden gebohrt wird, ist die Felge viermal resistenter gegen Ermüdung und 15% steifer.



ISM 3D

ISM 3D ist der nächste Schritt in Sachen Gewichtstuning, bei dem nicht nur der innere Felgenboden zwischen den Felgenbohrungen sondern auch die Felgenflanken überfräst werden. Noch weniger Gewicht verringert die Laufrad-Trägheit und sorgt für noch mehr Leistung.



Guard²

Reifen mit dieser Technologie verfügen über eine Dual-Ply-Konstruktion. Die robuste Karkasse vermeidet auch bei geringem Luftdruck Pannen. Perfektes Gleichgewicht-/Stabilitätsverhältnis für Enduro Einsätze.



Guard

Die Reifenkarkasse wird mit einer Extraeinglage verstärkt, um Pannen zu vermeiden.



UST TUBELESS Ready

In Verbindung mit Dichtflüssigkeit entsteht eine luftdichte Konstruktion für mehr Kontrolle und Komfort. Das UST Konzept verbessert die Traktion und minimiert das Pannenrisiko.



ITS-4 (Instant Transfer System 4)

Die HR-Achse hat konstant 12 mm Durchmesser – für maximale Steifigkeit und Kontaktfläche mit den Ausfallenden. 2 große Industrielager im Nabenkörper sorgen für Leichtlauf. Insgesamt 4 Sperrklinken kommen paarweise zum Eingriff – ohne jede Verzögerung. Das Freilauf-System hat 3 Hauptvorteile: um 60% reduzierte Kraftschluss-Verzögerung für bessere Kraftübertragung, Beschleunigung und Fahrdynamik; volle Kompatibilität mit sämtlichen Hinterbau-Systemen; Gewichtsreduktion um 20 g gegenüber dem Mavic-Standardfreilauf.



CC

Starke Kombination aus Grip und Effizienz. Der hohe Grip wird durch eine weiche Gummimischung erzeugt (50A), die sowohl auf trockenen Böden als auch bei Nässe sehr guten Grip bietet.



SCC

Maximaler Grip durch sehr weiche Gummimischung (40A) – dadurch erhält der Fahrer ein gutes Vertrauen zum Untergrund und kann seine Fahrweise optimieren.



ARC

All Round Compound Gummimischung (60A). Dadurch vielseitig einsetzbar, niedriger Rollwiderstand und geringer Verschleiß.



CX01

Integriertes Laufrad-Reifen-System mit optimaler Luftströmung am Übergang vom Reifen zum Laufrad. Dadurch werden sonst entstehende Wirbelungen minimiert, was eine Reduzierung des Luftwiderstandes zur Folge hat.



TgMAX

Mehrere Schichten High-Tech-Kunstharz werden verfestigt um maximal widerstandsfähig gegenüber der beim Bremsen entstehende Hitze zu werden. Gleichmäßigere und effizientere Bremswirkung unter jeglichen Bedingungen.